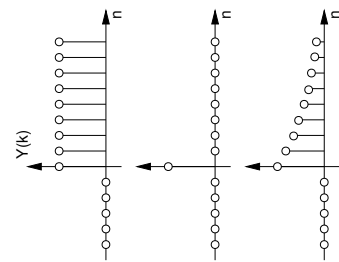


## Digitale Signalverarbeitung (2)

- Motivation
- analoge vs. digitale Signalverarbeitung
- Literatur
- Zahlenfolgen, LTI-Systeme
- Abtasttheorem
- Spektrum, FFT, Übertragungsfunktion
- Quantisierung, AD/DA Konverter, Dither
- Z-Transformation
- digitale Filter
- Dynamikbeeinflussung
- Raumsimulation, Hall

## Zahlenfolgen, Elementarfolgen



Wertemenge  $\{Y(k)\}$   
Zuordnung: Index  $k \rightarrow Y(k)$

wichtige "Elementarfolgen":

- Impulsfolge
- Sprungfolge
- Exponentialfolge
- Sinusfolge

lineare Systeme:

- Signale aus Elementarfolgen zusammensetzen
- Systemverhalten entsprechend berechenbar

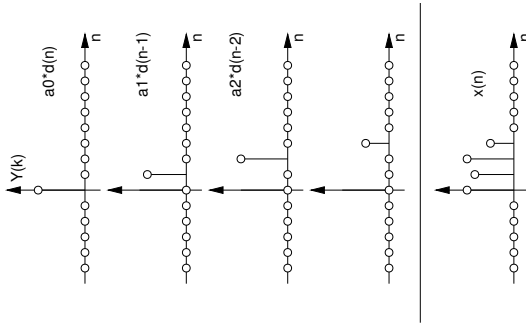
## Impulsfolge:

Konstruktion beliebiger Zahlenfolgen:

- Summe
- skaliertes
- zeitverschobener Impulsfolgen

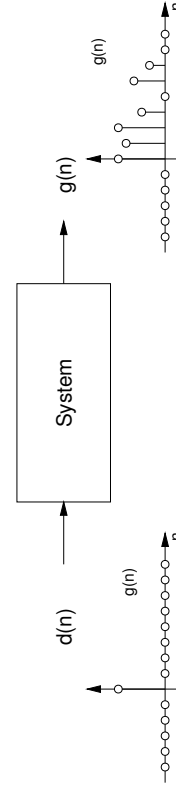
$$x(n) = a_0 \cdot d(n) + a_1 \cdot d(n-1) + \dots$$

- gleichwertig: Konstruktion mit
- skalierten, zeitverschobenen
  - Sprungfolgen



## Impulsantwort

"Impulsantwort" := Ausgangsfolge als Reaktion auf die Impulsfolge



=> liefert vollständige Beschreibung von LTI-Systemen

"linear, time-invariant"

z.B. Verstärker, Filter, usw.

=> auch als lineare Approximation nichtlinearer Systeme

### Differenzgleichungen

Berechnung des Ausgangswerts  $Y(n)$

- aus gegenwärtigem Eingangswert  $X(n)$
- aus früheren Eingangswerten  $X(n-k)$
- aus früheren Ausgangswerten  $Y(n-k)$  (Rekursion)
- besonders wichtig: linear, konstante Koeffizienten, 2. Ordnung

$$y(n) = A_0 x(n) + A_1 x(n-1) + A_2 x(n-2) - B_1 y(n-1) - B_2 y(n-2)$$

Ordnung N:  $B_1 \dots B_N$  kommen vor,  $A_1 \dots A_M, M < N$

- Übertragungsfunktion  $H(z)$  durch Z-Transformation:

$$Y(z) = A_0 X(z) + A_1 X(z)/z + A_2 X(z)/z^2 - B_1 Y(z)/z + B_2 Y(z)/z^2$$

$$H(z) = Y(z) / X(z)$$

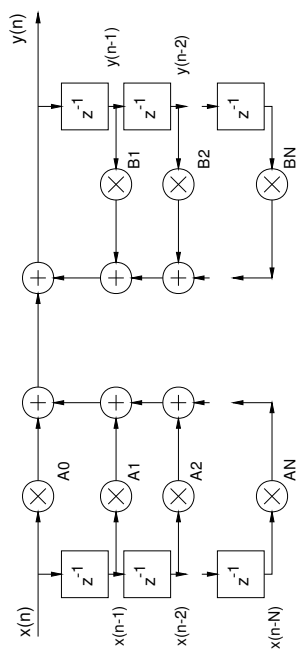
### DGL: Direktform

Differenzgleichungen, linear, konstante Koeffizienten

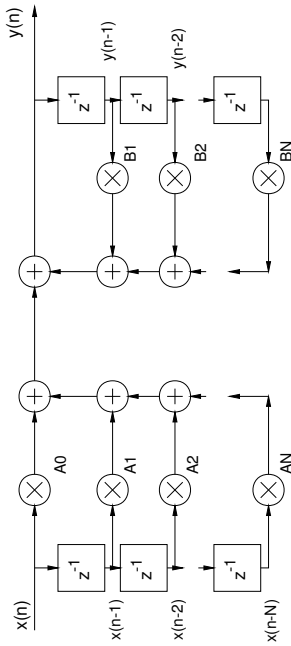
$$y(n) = A_0 x(n) + A_1 x(n-1) + A_2 x(n-2) - B_1 y(n-1) - B_2 y(n-2)$$

Umsetzung in "Direktform":

- Addition, Multiplikation, Verzögerung (=Register)

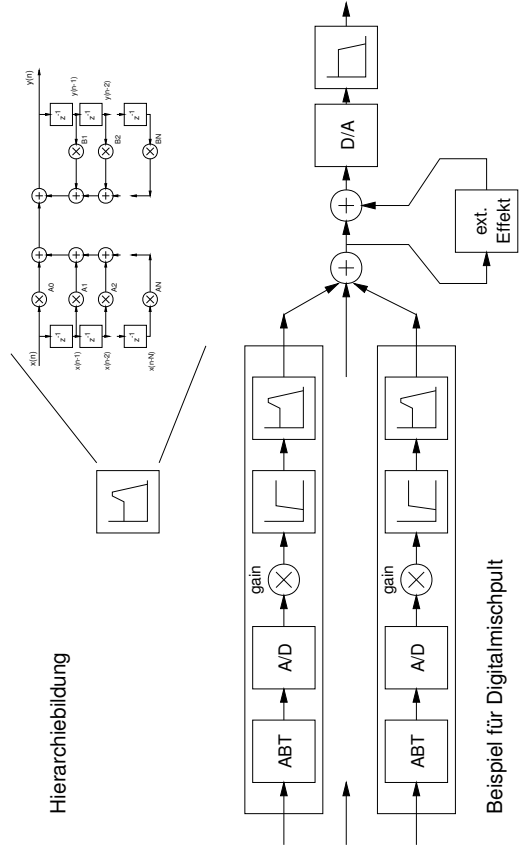


### DGLs: Blockschaltbilder



- Direktform erlaubt sofortige Realisierung von DSP-Algorithmen
  - Varianten möglich (Vertauschen von Registern/Operatoren)
  - bei Bedarf zusätzlich weitere (z.B. nicht-lineare) Operatoren
- => Darstellung mit Blockschaltbildern

### Blockschaltbilder:



Beispiel für Digitalmischpult

## Z-Transformation

Einer Zahlenfolge  $x(n)$  wird durch die unendliche Summe

$$X(z) = \sum_{n=-\infty}^{+\infty} x(n) z^{-n} \tag{7.3}$$

eine gebrochene rationale Funktion  $X(z)$  zugeordnet. Beim praktischen Gebrauch dieser Transformation spielen Korrespondenztabelle eine wichtige Rolle. Man strebt an, die Transformation vom Folgebereich in den  $z$ -Bereich sowie auch in umgekehrter Richtung mit Hilfe der Tabellen durchzuführen. Dabei soll wieder zwischen Korrespondenzen für die Zahlenfolgen und Korrespondenzen für die Rechenoperationen unterschieden werden.

In der Regel wird die Z-Transformation als einseitige Transformation durchgeführt. Dabei werden kausale Zahlenfolgen transformiert, d.h. Folgen, deren Elemente für  $n < 0$  verschwinden.

- Umwandlung Differenzengleichung  $\rightarrow$  algebra. Gleichung

## Z-Transformation: Tabelle

- Berechnung via Summation der Reihe oder aus Tabellen
- Rücktransformation via Partialbruchzerlegung und Tabellen

In den periodischen Funktionen der nachfolgenden Tabelle ist  $t_0$  eine bezogene, dimensionslose Frequenz, die angibt, wieviele Folgeelemente auf eine Periode der Funktion entfallen.

Folgebereich	z-Bereich
$f(n)$	$F(z)$
$\delta(n)$	1
$\varepsilon(n)$	$\frac{z}{z-1}$
$\varepsilon(n) e^{\alpha n}$	$\frac{z}{z-e^\alpha}$

## Z-Transformation: Tabelle

Folgebereich	z-Bereich
$\varepsilon(n) z^{2\pi t_0 n}$	$\frac{z}{z - e^{j2\pi t_0}}$
$\varepsilon(n) \sin(2\pi t_0 n)$	$\frac{z \sin(2\pi t_0)}{z^2 - 2z \cos(2\pi t_0) + 1}$
$\varepsilon(n) \sin(2\pi t_0 n + \varphi)$	$\frac{z^2 \sin \varphi + z \sin(2\pi t_0 - \varphi)}{z^2 - 2z \cos(2\pi t_0) + 1}$
$\varepsilon(n) \cos(2\pi t_0 n)$	$\frac{z [z - \cos(2\pi t_0)]}{z^2 - 2z \cos(2\pi t_0) + 1}$
$\varepsilon(n) e^{\alpha n} \sin(2\pi t_0 n + \varphi)$	$\frac{z \sin \varphi + e^{\alpha} \sin(2\pi t_0 - \varphi)}{z^2 - 2z e^{\alpha} \cos(2\pi t_0) + e^{2\alpha}}$
$\varepsilon(n) e^{\alpha n} \cos(2\pi t_0 n)$	$\frac{z [z - e^{\alpha} \cos(2\pi t_0)]}{z^2 - 2z e^{\alpha} \cos(2\pi t_0) + e^{2\alpha}}$
$\varepsilon(n) n$	$\frac{z}{(z-1)^2}$
$\varepsilon(n) \frac{1}{2} n^2$	$\frac{z(z+1)}{2(z-1)^3}$
$\varepsilon(n) n e^{\alpha n}$	$\frac{z e^{\alpha}}{(z - e^{\alpha})^2}$

## Z-Transformation: Eigenschaften

### 7.2.3 Korrespondenzen der Rechenoperationen

$f(n) = 0$  für  $n < 0$

Folgebereich	z-Bereich	Namen
$f_1(n) + c_2 f_2(n)$	$F_1(z) + c_2 F_2(z)$	Linearität
$f(n - N)$	$z^{-N} F(z)$	Zeitverschiebung
$f_1(n) * f_2(n)$	$F_1(z) F_2(z)$	Faltung
$n f(n)$	$-z \frac{dF(z)}{dz}$	
$e^{\alpha n} f(n)$	$F\left(\frac{z}{e^\alpha}\right)$	Skalierung
$f(n) - f(n-1)$	$\frac{z-1}{z} F(z)$	Zeitdifferenz
$\sum_{k=0}^n f(k)$	$\frac{z}{z-1} F(z)$	Zeitmittelwert

**Z-Transformation: Beispiel**

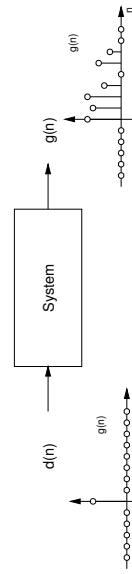
- Differenzgleichung zweiter Ordnung:  

$$y(n) = A_0 x(n) + A_1 x(n-1) + A_2 x(n-2) - B_1 y(n-1) - B_2 y(n-2)$$
- Linearität: gliedweise Transformation in den z-Bereich
- Übertragungsfunktion  $H(z) := Y(z) / X(z)$   

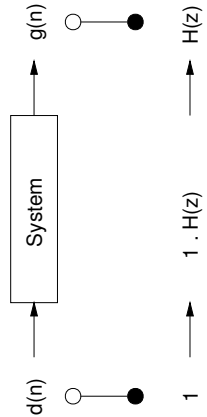
$$Y(z) = A_0 X(z) + A_1 X(z)/z + A_2 X(z)/z^2 - B_1 Y(z)/z + B_2 Y(z)/z^2$$

$$H(z) = \frac{A_0 + A_1/z + A_2/z^2}{1 + B_1/z + B_2/z^2}$$
- Realisierung der Zeitverzögerung  $1/z$ : einfaches Register

**Impulsantwort - Übertragungsfunktion**

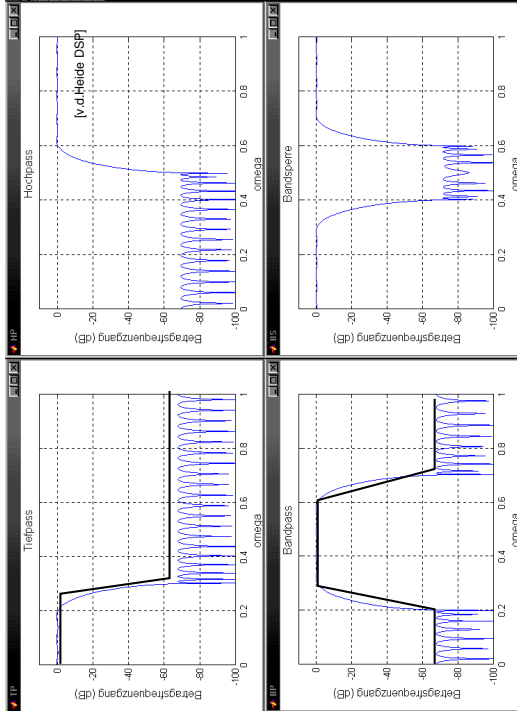


Beziehungen: Zeitbereich / Z-Bereich:

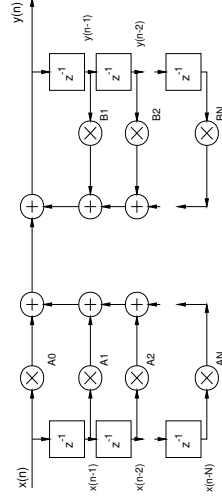


- Ausgangsfolge  $y(n)$ : als Faltung  $x(n) * g(n)$

**Filter: Tiefpaß, Hochpaß, etc.**



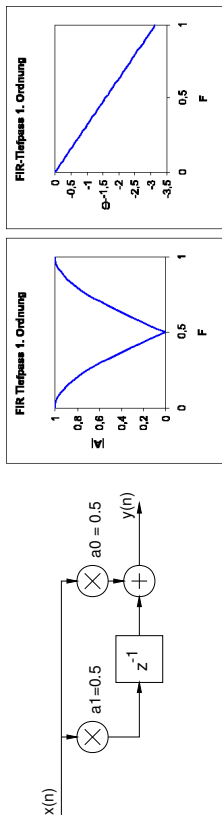
**Filter: Frequenzgang**



- normierte Frequenz  $F = f/FA$
- direkte Berechnung des Frequenzgangs via  $H(z)$ :

$$|A(j\omega)| = \sqrt{\left[ \sum_{k=0}^n \alpha_k \cos 2\pi k F \right]^2 + \left[ \sum_{k=0}^n \alpha_k \sin 2\pi k F \right]^2} + \sqrt{\left[ \sum_{k=0}^n \beta_k \cos 2\pi k F \right]^2 + \left[ \sum_{k=0}^n \beta_k \sin 2\pi k F \right]^2}$$

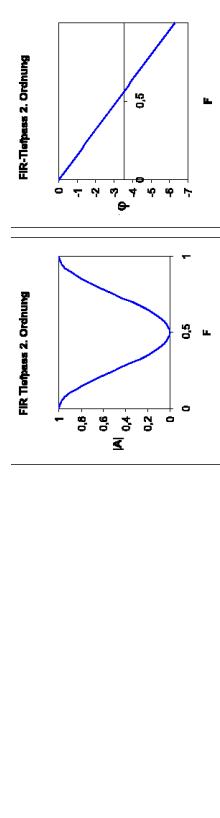
### Filter: FIR-Tiefpass



"minimale" Filterstruktur:

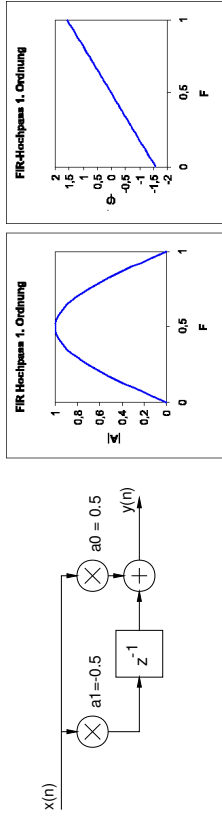
- zwei Koeffizienten, keine Rückkopplung
- Antwort auf  $x(n) = 1, 1, 1, 1, 1, \dots$   
 $y(n) = 1, 1, 1, 1, 1, \dots$
- Antwort auf  $x(n) = 1, -1, 1, -1, 1, -1, \dots$   
 $y(n) = 0, 0, 0, 0, 0, \dots$

### Filter: FIR-Tiefpass



- Antwort auf  $x(n) = 1, 1, 1, 1, 1, \dots$   
 $y(n) = 1, 1, 1, 1, 1, \dots$
- Antwort auf  $x(n) = 1, -1, 1, -1, 1, -1, \dots$   
 $y(n) = 0, 0, 0, 0, 0, \dots$

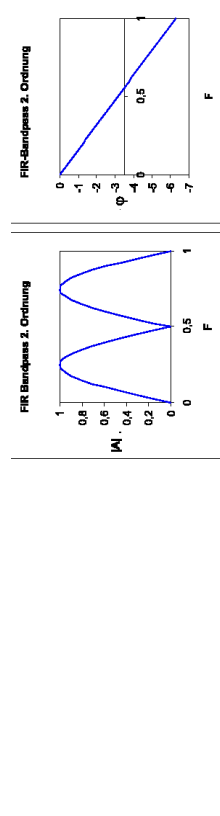
### Filter: FIR-Hochpass



"minimale" Filterstruktur:

- zwei Koeffizienten, keine Rückkopplung
- Antwort auf  $x(n) = 1, 1, 1, 1, 1, \dots$   
 $y(n) = 0, 0, 0, 0, 0, \dots$
- Antwort auf  $x(n) = 1, -1, 1, -1, 1, -1, \dots$   
 $y(n) = 1, 1, 1, 1, 1, \dots$

### Filter: FIR-Bandpass



- Antwort auf  $x(n) = 1, 1, 1, 1, 1, \dots$   
 $y(n) = 0, 0, 0, 0, 0, \dots$
- Antwort auf  $x(n) = 1, -1, 1, -1, 1, -1, \dots$   
 $y(n) = 0, 0, 0, 0, 0, \dots$

**Filter: FIR - IIR**

zwei fundamentale Filterarchitekturen: (siehe v.d.Heide DSP-VL)

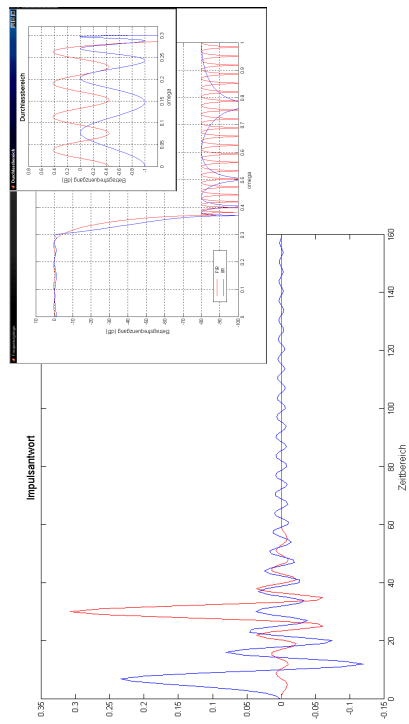
FIR, "finite impulse response"

- nichtrekursive Filter,  $y(n) = \text{Summe } A[k] * x(n-k)$
- analog nicht realisierbar
- Ausgangssignal um  $N(N/2)$  Perioden verzögert
- Frequenz- und Phasengang separat wählbar

IIR, "infinite impulse response"

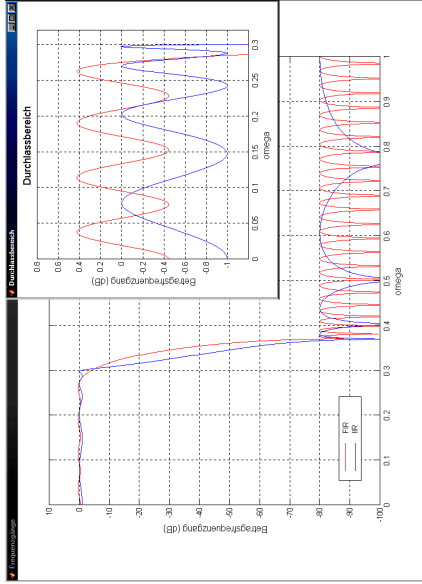
- rekursive Realisierung,  $y(n)$  abhängig von  $x(n-k)$  und  $y(n-m)$
- Impulsantwort (im Prinzip) unendlich lang
- benötigt weniger Koeffizienten als "gleichwertiges" FIR-Filter
- evtl. Stabilitätsproblem (bzw.: resonanzfähig) (z.B. durch Quantisierung der Koeffizienten eines stabilen Filters)

**Filter: Impulsantwort bei FIR / IIR**



- Maximum der Impulsantwort bei FIR später als bei IIR (mehr Koeff.)
- sehr lange (infinite) Impulsantwort der IIR-Filters

**Filter: Frequenzgang bei FIR / IIR**



- "Ripple" im Durchlaß- und Sperrbereich
- Steilheit und Sperrdämpfung

**Filter: Berechnung**

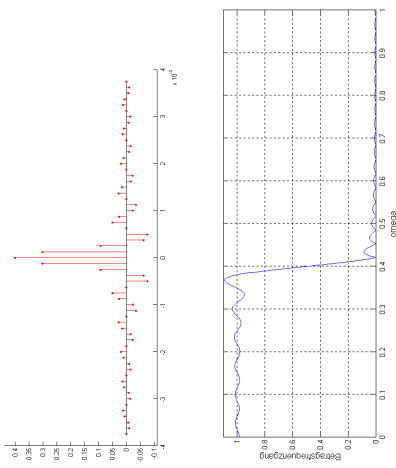
Eigenschaften der Filter voll durch die Koeffizienten A, B bestimmt

- diverse Algorithmen zur Berechnung der A, B
- abhängig von "Nebenbedingungen"

Frequenzgang möglichst

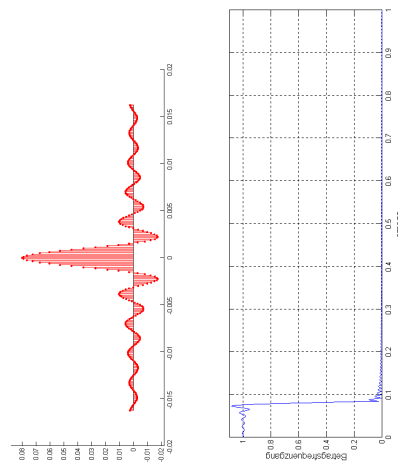
- glatt
- steil
- minimaler "ripple" im Durchlaß- oder Sperrbereich
- etc.
- siehe Matlab-Demo Filterkennlinien

**Filter: Anzahl der Koeffizienten (FIR)**



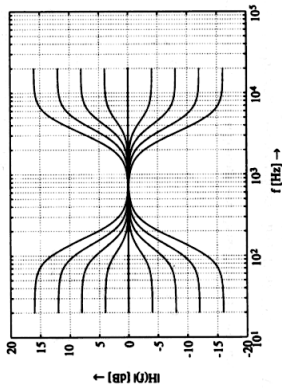
- geringe Anzahl der Koeffizienten
- Frequenzgang nicht sehr steil

**Filter: Anzahl der Koeffizienten (FIR)**



- geringe Anzahl der Koeffizienten
- Frequenzgang wesentlich steiler, immer noch "ripple"

**Filter: Klangregelung**



**Bild 5.8:** Frequenzgänge eines Tiefen/Höhen-Shelving-Filters - Tiefen-Shelving-Filter  $f_0 = 100$  Hz (Parameter  $V_0$ ), Höhen-Shelving-Filter  $f_0 = 5000$  Hz (Parameter  $V_0$ )

- "Shelving"-Filter zur Klangregelung Höhen/Bässe
- zwei Parameter: Trennfrequenz und Verstärkung/Dämpfung
- Hervorheben einzelner Instrumente / einzelner Nuancen
- Hörbeispiele mit Erläuterungen: "keyboards mix-tricks" Serie

**Filter: Koeffizienten**

**Transformation in den Z-Bereich.** Zur Realisierung eines digitalen Filters wird die im S-Bereich entworfene Übertragungsfunktion  $H(s)$  mit Hilfe einer geeigneten Transformation in eine Übertragungsfunktion  $H(z)$  überführt. Die linksinvariante Transformation ist nicht geeignet, da sie bei einer nicht auf die halbe Abtastfrequenz bandbegrenzten Übertragungsfunktion  $H(s)$  auf Überlappungseffekte im Frequenzgang führt. Eine unabhängige Transformation von Pol- und Nullstellen von der S-Ebene in Pol- und Nullstellen in der Z-Ebene ist mit Hilfe der bilinearen Transformation

$$s = \frac{2}{T} \frac{z-1}{z+1} \tag{5.16}$$

möglich. Die folgende Tabelle 5.2 enthält die Koeffizienten der Übertragungsfunktion 2. Ordnung

$$H(z) = \frac{a_0 + a_1 z^{-1} + a_2 z^{-2}}{1 + b_1 z^{-1} + b_2 z^{-2}} \tag{5.17}$$

die mit der bilinearen Transformation und der Hilfsgröße  $K = \tan(\omega_0 T/2)$  für die verschiedenen Filtertypen bestimmt sind. Strategien zur zeitvarianten Umschaltung von Audio-Filtern finden sich in [Zol93].

### Filter: Koeffiziententabelle

Tab. 5.2. Audio-Filterkoeff.

Tiefpaß (2. Ordnung)		Hochpaß (2. Ordnung)	
a1	a2	b1	b2
$\frac{1 - \cos \omega_c}{2}$	$\frac{1 + \cos \omega_c}{2}$	$\frac{1 + \cos \omega_c}{2}$	$\frac{1 - \cos \omega_c}{2}$
$\frac{1 + \cos \omega_c}{2}$	$\frac{1 - \cos \omega_c}{2}$	$\frac{1 - \cos \omega_c}{2}$	$\frac{1 + \cos \omega_c}{2}$
Tiefenabstufung (Abstufung $\omega_c = 10^{0.75}$ )			
a1	a2	b1	b2
$\frac{1 - \sqrt{0.75}}{2}$	$\frac{1 + \sqrt{0.75}}{2}$	$\frac{1 + \sqrt{0.75}}{2}$	$\frac{1 - \sqrt{0.75}}{2}$
$\frac{1 + \sqrt{0.75}}{2}$	$\frac{1 - \sqrt{0.75}}{2}$	$\frac{1 - \sqrt{0.75}}{2}$	$\frac{1 + \sqrt{0.75}}{2}$
Tiefenabstufung (Abstufung $\omega_c = 10^{-0.75}$ )			
a1	a2	b1	b2
$\frac{1 + \sqrt{0.75}}{2}$	$\frac{1 - \sqrt{0.75}}{2}$	$\frac{1 - \sqrt{0.75}}{2}$	$\frac{1 + \sqrt{0.75}}{2}$
$\frac{1 - \sqrt{0.75}}{2}$	$\frac{1 + \sqrt{0.75}}{2}$	$\frac{1 + \sqrt{0.75}}{2}$	$\frac{1 - \sqrt{0.75}}{2}$
Höhenabstufung (Abstufung $\omega_c = 10^{0.75}$ )			
a1	a2	b1	b2
$\frac{1 + \sqrt{0.75}}{2}$	$\frac{1 - \sqrt{0.75}}{2}$	$\frac{1 - \sqrt{0.75}}{2}$	$\frac{1 + \sqrt{0.75}}{2}$
$\frac{1 - \sqrt{0.75}}{2}$	$\frac{1 + \sqrt{0.75}}{2}$	$\frac{1 + \sqrt{0.75}}{2}$	$\frac{1 - \sqrt{0.75}}{2}$
Höhenabstufung (Abstufung $\omega_c = 10^{-0.75}$ )			
a1	a2	b1	b2
$\frac{1 - \sqrt{0.75}}{2}$	$\frac{1 + \sqrt{0.75}}{2}$	$\frac{1 + \sqrt{0.75}}{2}$	$\frac{1 - \sqrt{0.75}}{2}$
$\frac{1 + \sqrt{0.75}}{2}$	$\frac{1 - \sqrt{0.75}}{2}$	$\frac{1 - \sqrt{0.75}}{2}$	$\frac{1 + \sqrt{0.75}}{2}$
Peak (Abstufung $\omega_c = 10^{0.75}$ )			
a1	a2	b1	b2
$\frac{1 - \sqrt{0.75}}{2}$	$\frac{1 + \sqrt{0.75}}{2}$	$\frac{1 + \sqrt{0.75}}{2}$	$\frac{1 - \sqrt{0.75}}{2}$
$\frac{1 + \sqrt{0.75}}{2}$	$\frac{1 - \sqrt{0.75}}{2}$	$\frac{1 - \sqrt{0.75}}{2}$	$\frac{1 + \sqrt{0.75}}{2}$
Peak (Abstufung $\omega_c = 10^{-0.75}$ )			
a1	a2	b1	b2
$\frac{1 + \sqrt{0.75}}{2}$	$\frac{1 - \sqrt{0.75}}{2}$	$\frac{1 - \sqrt{0.75}}{2}$	$\frac{1 + \sqrt{0.75}}{2}$
$\frac{1 - \sqrt{0.75}}{2}$	$\frac{1 + \sqrt{0.75}}{2}$	$\frac{1 + \sqrt{0.75}}{2}$	$\frac{1 - \sqrt{0.75}}{2}$

- alle üblichen Audiofilter

### Dynamik-Bearbeitung

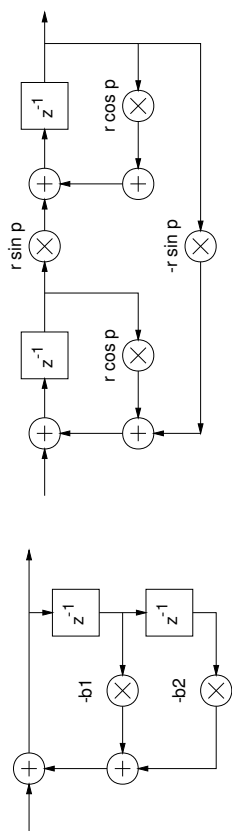
Anpassen der Dynamik (Pegeldifferenzen):

- Schutz vor Übersteuerung, z.B. von A/D-Wandlern "limiter"
- Unterdrückung kleiner Störsignale "noise gate"
- Anpassen großer Pegeldifferenzen an schlechteres System
- Optimierung der Lautheit (insb. Popmusik) "compressor"
- Anpassen an Umgebungseinflüsse
- Lautstärkeregelung im Auto

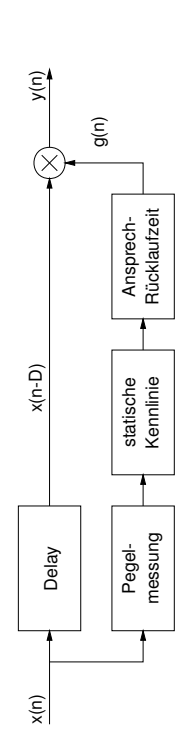
### Filter: "Klang" digitaler Filter ?!

Klangvariationen digitaler Filter? ja, abhängig von

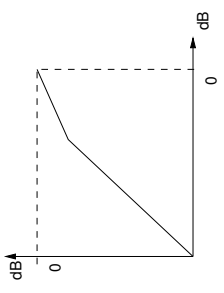
- Algorithmus (FIR, IIR)
- Architekturvarianten
- Wortbreiten, Rundungsfehler



### Dynamikbearbeitung: Blockschaltbild



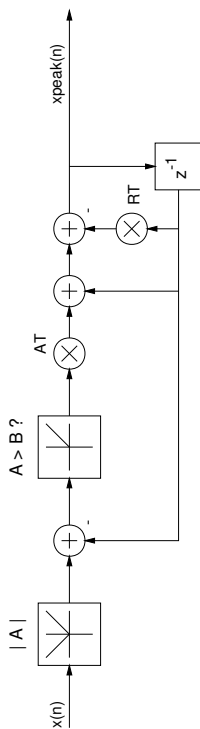
analog: ohne Delay, daher Probleme bei schnellen Änderungen



- Kompressionsfaktor  $R = \frac{dPx}{dPy}$
- Limiter unendlich
- Compressor  $R > 1$
- Expander  $0 < R < 1$
- Noisegate  $R = 0$



**Dynamik: Pegelmessung**

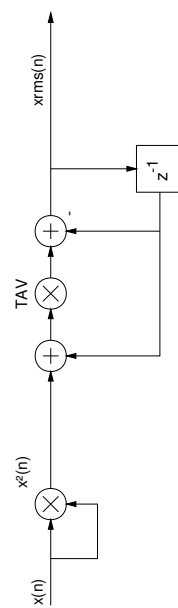


- Spitzenwertmessung:  
 AT attack time  
 RT release time

$$H(z) = \frac{AT}{1 - (1 - AT - RT)z}$$

$$x_{peak}(n) = (1 - AT - RT) * x_{peak}(n-1) + AT * |x(n)|$$

**Dynamik: Mittelwert Pegelmessung**

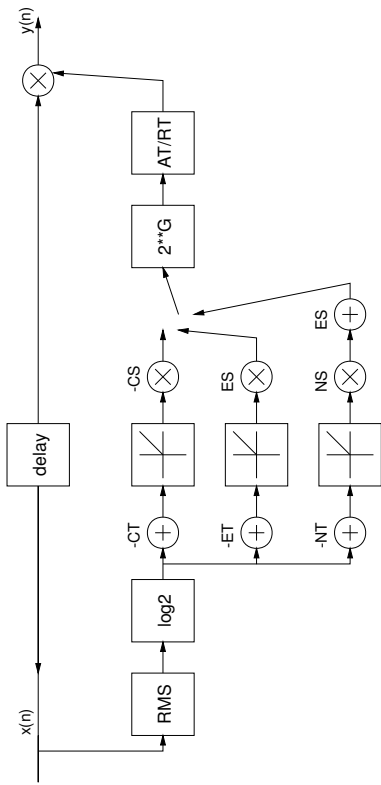


- Mittelwertmessung:

$$H(z) = \frac{TAV}{1 - (1 - TAV)z}$$

$$x_{rms}(n) = (1 - TAV) * x_{rms}(n-1) + TAV * x^2(n)$$

**Dynamik: Kompressor / Expander / Noisegate**



- Schwellwertvergleich, dann Entscheidung K/E/N

**Kompression: Beispiel**

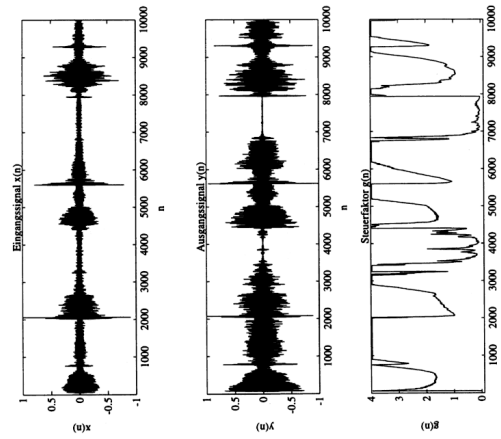
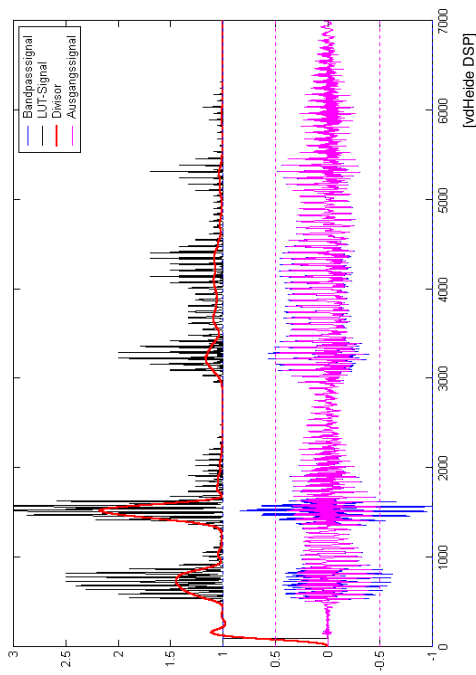


Bild 7.11: Zeigsigale  $x(n)$ ,  $y(n)$  und  $g(n)$  der Dynamikbeeinflussung

[Zöbier]

### Kompression: Beispiel

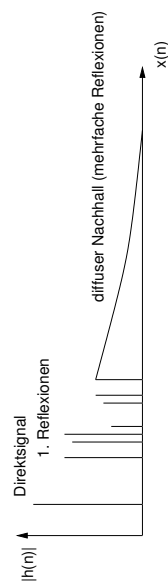


### Raumsimulation, Hall

Raumsimulation := künstliche Erzeugung einer Raumakustik

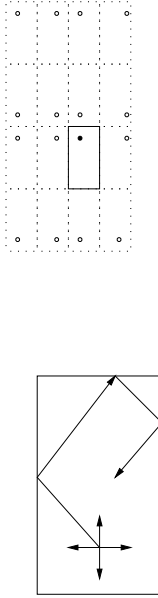
- Originalsignal
- Reflexionen an Wänden / anderen Objekten

• typischer Verlauf:



- Originalsignal, erste und mehrfache Reflexionen
- Klangverfärbung, insb. Höhendämpfung

### Hall: Box-Modell

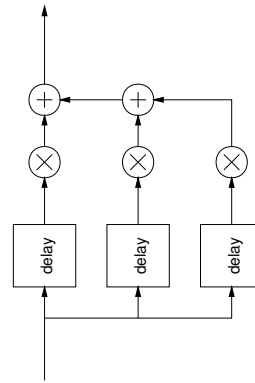


"Strahlen-Modell"

"Spiegelquellen"

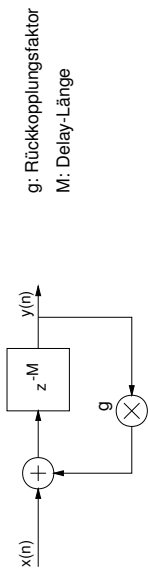
- mathematisches Modell eines Raums (als Übertragungsfunktion)
  - in einfachen Fällen (Box) exakt lösbar
  - ansonsten numerische Näherung
  - aber: "echter" Hall ist extrem aufwendig
- => Suche nach vereinfachten Algorithmen

### Hall: erste Reflexionen



- direktes Erzeugen der wichtigen ersten Reflexionen
- mit mehrfacher Verzögerung
- evtl. auch Stereo / räumlich differenziert
- "Räumlichkeit" := psychoakustische Bewertung der Reflexionen
- angenehme Werte abhängig vom Signal (Klassik Pop, Sprache, ...)

### Hall: diffuser Nachhall



g: Rückkopplungsfaktor  
M: Delay-Länge

Erzeugen des "diffusen" Hallanteils ?!

- zusammengesetzt aus sehr hoher Anzahl von Teilreflexionen
  - direkte Simulation per delay/Faktor zu aufwendig
  - Vereinfachungen notwendig
- => rekursive Filter, z.B. Kammfilter / Allpaßfilter [Schroeder 61]
- mit exponentiellem Abfall der Impulsantwort
  - aber keine "Verdichtung" des Hallsignals

### Hall: Kammfilter / Allpaßfilter

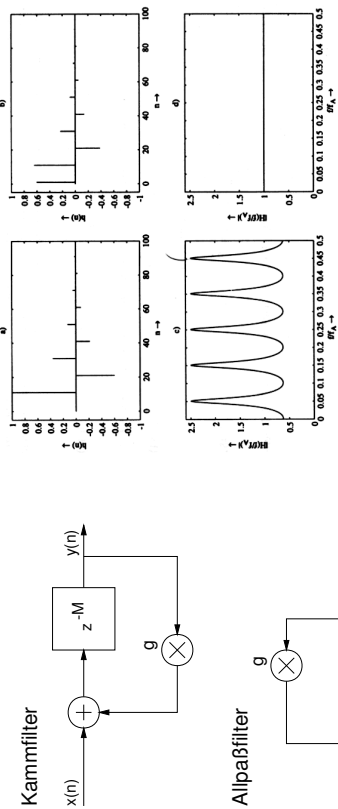


Bild 6.14: a) Impulsantwort Kammfilter (M=10, g=0.6), b) Impulsantwort Allpaßfilter (M=10, g=0.6), c) Betragfrequenzgang Kammfilter, d) Betragfrequenzgang Allpaßfilter

- jeweils Impulsantwort
- und Frequenzgang
- exp. Abklingen der Impulsantwort

### Hall: diffuser Nachhall

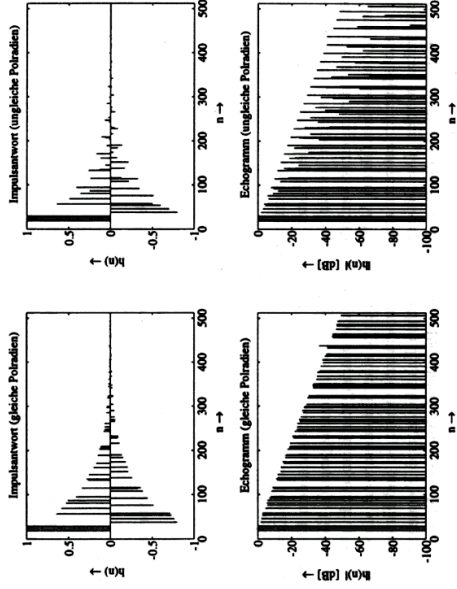
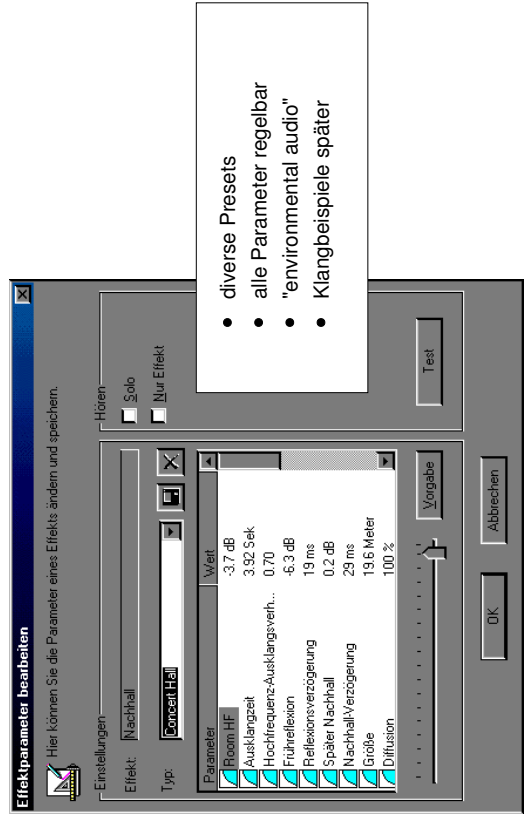


Bild 6.19: Impulsantwort und Echogramm (mehrere Kammfilter parallel)

### Hall: Soundblaster Live



- diverse Presets
- alle Parameter regelbar
- "environmental audio"
- Klangbeispiele später